



Niederschrift über die 5. Sitzung
Fachschaftsrat der Juristischen Fakultät Potsdam
03.11.2021

Sitzungsort	Campus Griebnitzsee, Haus 3 (FSR Raum)
Beginn und Ende	10:45 – 12:00 Uhr
Anwesende	Ruxandra Natasa, Esra Kacar-Luther, Lara Lippert, Andrea Jantzen, Luke Seemann, Johannes Pech, Xenia Manteufel
Abwesende	Jona Eziashi, Melena Hermann, Oleg Klinke, Vivien Gädke
Protokollant	Luke Seemann
Nächste Sitzung	

I. Beschlüsse / Wahlen

- Einräumung von Rechten am Logo des FSR (s.u.)

II. Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Aktueller Zustand der Lehre (Online und Präsenz)
- III. Beschluss Rechte FSR Logo
- IV. Sonstiges

Folgende Tagesordnung wurde von der Vorsitzenden vorgeschlagen

III. Sitzungsverlauf

- Aktueller Zustand der Lehre:
 - Erst- und Drittsemesterstudierende wünschen sich mehr Präsenzveranstaltungen
 - Wünsche:
 - mit Maske und ohne Abstand
 - nur 2G (politische Entscheidung)
 - zu wenig 3G Kontrolle, Fakultätsrat hier zuständig (z.B. Kontrolle der QR Codes am Einlass, an Hauseingängen könnten schon 3G Regeln kontrolliert werde)
 - hybride Lehre kann zur Entlastung der Hörsäle führen, da Anwesenheit in Präsenz ab 5. Fachsemester faktisch zwingend
 - vermehrter Besuch auch von Personen mit offensichtlichen Krankheitserscheinungen in den Vorlesungen wird beklagt
 - Ergebnis des Gesprächs mit der Studiendekanin, welches unmittelbar im Anschluss an die Sitzung des FSR stattfinden wird (Anlage 2)

- Beschluss Rechte FSR Logo

Folgender Beschlusstext wird vorgeschlagen:

„Der FSR Jura räumt Esra Kacar-Luther gem. § 31 Abs. 1 UrhG ein einfaches Nutzungsrecht am FSR Logo (Anlage 1) ein. Dieses Recht umfasst im Sinne des § 31 Abs. 2 UrhG, das Logo zur Bestellung von 17 Hoodies an das herstellende Unternehmen "dresscue" einmalig weiterzugeben. Eine oben angeführte Nutzung durch diese Person vor diesem Beschluss wird vom Fachschaftsrat Jura genehmigt.“

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen

(7+/ 0 -/ 0 E)

IV. Anlage

a. Anlage 1



b. Anlage 2

Ergebnis des Gesprächs mit der Studiendekanin über den aktuellen Zustand der Lehre. Offene Mitteilung an die Studierenden.

Wir haben uns am Mittwoch mit Frau Prof. Dr. Hähnchen (als Studiendekanin) getroffen. Bei dem Gespräch wurden sowohl die Probleme der Präsenzlehre (5. Semester und höher), als auch die Probleme der Onlinelehre (1.-3. Semester) besprochen. Uns ist klar, dass die momentane Situation für viele frustrierend ist, uns geht es ebenso und daher haben wir dieses Notfalltreffen einberufen. In den kommenden Wochen werden wir sehen, welche Punkte umsetzbar sind und welche nicht.

Wir bitten aber weiterhin alle Studierenden, die Präsenzlehre haben, sich an die folgenden Punkte zu halten:

1. Scannen des QR-Codes an den Türen zum Hörsaal oder Seminarraum (falls das nicht klappt → Kontaktdaten schriftlich beim Dozierenden abgeben)
2. Bitte an einen Nachweis für die 3G-Regelung denken
3. Im Schachbrettmuster hinsetzen und im besten Fall Maske tragen

Wir haben uns semesterübergreifend für eine hybride Lehre eingesetzt und werden dies auch weiter tun.

Das liegt allerdings in der Verantwortung der Dozierenden und ob dieser Vorschlag von den Dozierenden für die höheren Semester angenommen wird, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.

Die Raumplanungen für das laufende Semester sind schon lange abgeschlossen und es gibt leider keine ausreichenden Kapazitäten, um die Vorlesungen des 1. und 3. Fachsemesters auf dem Campus ausrichten zu können.

Es wurde auf die AGs hingewiesen, welche größtenteils in Präsenz stattfinden. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die AGs im 3. Semester deutlich kleiner werden als bisher geplant.

Wir werden weiterhin im engen Kontakt mit der Fakultät stehen und versuchen eure Anliegen vorzutragen.